

**Venzke, Uwe**

---

**Von:**

**Gesendet:**

**An:**

**Betreff:**

**Anlagen:**

Lieber Herr Saebisch

wie gewünscht anbei

wir wegen ihrer Kab

Lieber Wolfgang,

für anstehende Ges

zur Verfügung stelle

● Viele Grüße

Julius Eisenreich

Julius Eisenreich

Sprecher und stellve

Tel. 030184002080

[julius.eisenreich@b](mailto:julius.eisenreich@b)



---

Eisenreich, Julius

Freitag, 29. Oktober 2021 12:38

'Saebisch, Steffen'; 'Bundesvorsitzende'; Wolfgang.Schmidt@bmf.bund.de

Anstehende Personalien 20. LP

Pers. 20. LP (1).pdf

h, lieber Herr Heinrich,

ei eine Liste anstehender bedeutender Personalien mit dem Zeitpunkt der Wiederbesetzung, die  
inettspflicht auf Zuruf führen und die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

chäftsführungen bei den dort geführten Bundesbeteiligungen kann vielleicht das BMF seine Liste  
n, die bei uns nicht vorliegt.

rtretender Büroleiter des Chefs des Bundeskanzleramtes

[k.bund.de](mailto:k.bund.de)

## Venzke, Uwe

**Von:** Eisenreich, Julius  
**Gesendet:** Mittwoch, 20. Okt  
**An:** Saebisch, Steffen;  
**Cc:** Gunnar Stumpe; B  
'Bundesvorsitzend  
**Betreff:** AW: Brief an Herrn

Lieber Herr Saebisch, lieber Herr Heinrich, sehr geehrte Damen

wir arbeiten die Anforderungsliste im Rahmen unserer Mögl  
Zu den beiden letzten Absätzen hatte Helge Braun ja bereits  
inhaltliche Vermerke über mich anfordern können, sofern si  
Bundestagsfraktionen nicht selbst haben. Auch diese Verme  
machen.

Sollten Sie darüber hinaus zu den entsprechenden Themen e  
Bundesregierung in den Koa-AGs haben, können Sie diese el

Viele Grüße

Julius Eisenreich

Julius Eisenreich

Sprecher und stellvertretender Büroleiter des Chefs des Bun

Tel. 030184002080  
julius.eisenreich@bk.bund.de

Sehr geehrter Herr Minister Braun,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegendes Schreiben sende ich Ihnen im Auftrag von Chris

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Christopher van Loo

---

Persönlicher Referent  
von Christian Lindner MdB

Bundesvorsitzender der FDP

Hans-Dietrich-Genscher-Haus  
Reinhardtstraße 14  
10117 Berlin

---

ber 2021 18:21

Robert Heinrich

Braun, Helge; 'christian.lindner@fdp.de';

e'

Bundesminister Prof. Dr. Braun

en und Herren,

lichkeiten nach und nach ab.

im Telefonat zugesagt, dass Sie zu Sachthemen

das entsprechende Wissen in den Parteien und

ke würden wir allen verhandelnden Parteien zugänglich

einen konkreten Beratungsbedarf durch Experten der

benfalls gerne über mich einladen.

deskazleramtes

Christian Lindner MdB mit der Bitte um Kenntnisnahme.

[christopher.vanLoo@fdp.de](mailto:christopher.vanLoo@fdp.de)

[www.christian-lindner.de](http://www.christian-lindner.de)

## Venzke, Uwe

---

**Von:** Eisenreich, Julius  
**Gesendet:** Dienstag, 26. Oktober 2021 11:04  
**An:** 'Saebisch, Steffen'  
**Betreff:** AW: Zulieferung Koalitionsgespräche (Frage 5, Beteiligungsbericht des Bundes)

Lieber Herr Saebisch,

am besten zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr, aber sonst einfach versuchen  
Kitaeingewöhnung mit meiner Tochter, also nicht durch Kindergeschrei

Viele Grüße

Julius Eisenreich

Julius Eisenreich

Sprecher und stellvertretender Büroleiter des Chefs des Bundeskanzlers

Tel. 030184002080

[julius.eisenreich@bk.bund.de](mailto:julius.eisenreich@bk.bund.de)

**Von:** Saebisch, Steffen <steffen.saebisch@fdpbt.de>

**Gesendet:** Dienstag, 26. Oktober 2021 18:35

**An:** Eisenreich, Julius <Julius.Eisenreich@bk.bund.de>

**Betreff:** Re: Zulieferung Koalitionsgespräche (Frage 5, Beteiligungsbericht)

Lieber Herr Eisenreich,

Herzlichen Dank für die Zulieferungen des heutigen Tages.

Gerne möchte ich Sie hierzu morgen einmal kurz anrufen dürfen. Wann?

Beste Grüße, Ihr Steffen Saebisch

---

Steffen Saebisch

Berater

Fraktion der Freien Demokraten

im Deutschen Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

M: +49 160 90171957

[steffen.saebisch@fdpbt.de](mailto:steffen.saebisch@fdpbt.de)

---

B:53

sprache (Frage 5, Beteiligungsbericht des

1. Ich mache diese Woche noch die  
verstören lassen.

amtes

ht des Bundes)

wären Sie gut erreichbar?

Am 26.10.2021 um 17:17 schrieb Eisenreich, Julius <[Julius.Eisenreich@bk.bund.de](mailto:Julius.Eisenreich@bk.bund.de)>:

Lieber Herr Saebisch, lieber Herr Heinrich,

ergänzend zur „Liste aller Gremien, Aufsichtsräte und Organisationen, in die die Bundesregierung Vertreter entsendet“ anbei der Beteiligungsbericht des Bundes.

Viele Grüße

Julius Eisenreich

Julius Eisenreich

Sprecher und stellvertretender Büroleiter des Chefs des Bundeskanzleramtes

Tel. 030184002080

[julius.eisenreich@bk.bund.de](mailto:julius.eisenreich@bk.bund.de)<<mailto:julius.eisenreich@bk.bund.de>>

## Venzke, Uwe

---

**Von:** Eisenreich, Julius  
**Gesendet:** Mittwoch, 27. Oktober 2021 16:49  
**An:** 'Saebisch, Steffen'  
**Betreff:** AW: Zulieferung Koalitionsgespräche (Frage 5, Beteiligungsbericht des Bundes)

Lieber Herr Saebisch,

kein Problem! Genauso wie heute.

Viele Grüße

Julius Eisenreich

Julius Eisenreich

Sprecher und stellvertretender Büroleiter des Chefs des Bundeskanzleramtes

Tel. 030184002080  
[julius.eisenreich@bk.bund.de](mailto:julius.eisenreich@bk.bund.de)

---

**Von:** Saebisch, Steffen <[steffen.saebisch@fdpbt.de](mailto:steffen.saebisch@fdpbt.de)>  
**Gesendet:** Mittwoch, 27. Oktober 2021 16:43  
**An:** Eisenreich, Julius <[Julius.Eisenreich@bk.bund.de](mailto:Julius.Eisenreich@bk.bund.de)>  
**Betreff:** Re: Zulieferung Koalitionsgespräche (Frage 5, Beteiligungsbericht des Bundes)

Lieber Herr Eisenreich,

leider hat es bei mir heute nicht geklappt.

Ich bitte um Verständnis. Wie sieht es morgen Vormittag bei Ihnen aus?

Beste Grüße, Steffen Saebisch

---

Steffen Saebisch

Berater  
Fraktion der Freien Demokraten  
im Deutschen Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
M: +49 160 90171957  
[steffen.saebisch@fdpbt.de](mailto:steffen.saebisch@fdpbt.de)

Am 26.10.2021 um 18:53 schrieb Eisenreich, Julius <[Julius.Eisenreich@bk.bund.de](mailto:Julius.Eisenreich@bk.bund.de)>:

Lieber Herr Saebisch,

am besten zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr, aber sonst einfach versuchen. Ich mache diese Woche noch die Kitaeingewöhnung mit meiner Tochter, also nicht durch Kindergeschrei verstören lassen.

Viele Grüße

Julius Eisenreich

Julius Eisenreich

Sprecher und stellvertretender Büroleiter des Chefs des Bundeskanzleramtes

Tel. 030184002080

[julius.eisenreich@bk.bund.de](mailto:julius.eisenreich@bk.bund.de)

---

**Von:** Saebisch, Steffen <[steffen.saebisch@fdpbt.de](mailto:steffen.saebisch@fdpbt.de)>

**Gesendet:** Dienstag, 26. Oktober 2021 18:35

**An:** Eisenreich, Julius <[Julius.Eisenreich@bk.bund.de](mailto:Julius.Eisenreich@bk.bund.de)>

**Betreff:** Re: Zulieferung Koalitionsgespräche (Frage 5, Beteiligungsbericht des Bundes)

Lieber Herr Eisenreich,

herzlichen Dank für die Zulieferungen des heutigen Tages.

Gerne möchte ich Sie hierzu morgen einmal kurz anrufen dürfen. Wann wären Sie gut erreichbar?

Beste Grüße, Ihr Steffen Saebisch

---

Steffen Saebisch

Berater  
Fraktion der Freien Demokraten  
im Deutschen Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
M: +49 160 90171957  
[steffen.saebisch@fdpbt.de](mailto:steffen.saebisch@fdpbt.de)

Am 26.10.2021 um 17:17 schrieb Eisenreich, Julius <[Julius.Eisenreich@bk.bund.de](mailto:Julius.Eisenreich@bk.bund.de)>:

Lieber Herr Saebisch, lieber Herr Heinrich,

ergänzend zur „Liste aller Gremien, Aufsichtsräte und Organisationen, in die die Bundesregierung Vertreter entsendet“ anbei der Beteiligungsbericht des Bundes.

Viele Grüße

Julius Eisenreich

Julius Eisenreich

Sprecher und stellvertretender Büroleiter des Chefs des Bundes

Tel. 030184002080

[julius.eisenreich@bk.bund.de](mailto:julius.eisenreich@bk.bund.de)<mailto:julius.eisenreich@bk.bund.de>

deskanzleramtes

[und.de](#)>

Venzke, Uwe

---

**Von:** Eisenreich, Julius  
**Gesendet:** Dienstag, 2. November 2021 08:56  
**An:** 'Saebisch, Steffen'; 'Bundesvorsitzende'  
**Cc:** Wolfgang.Schmidt@bmf.bund.de  
**Betreff:** Berichtsbitten Grüne zu Innen  
**Anlagen:** Anlage\_3\_IntB\_NPP Projekte.doc; Anlage\_2\_Projektliste Demokratie leben! 2021.pdf; Berichtsbitten im Bereich Innenpolitik.docx; Anlage\_1\_BMI\_Projekte.docx

Lieber Herr Saebisch, lieber Herr Heinrich,

anbei die Antworten auf die Berichtsbitten der Grünen im Bereich Innenpolitik.

Viele Grüße

Julius Eisenreich

Julius Eisenreich

Sprecher und stellvertretender Büroleiter des Chefs des Bundeskanzleramtes

Tel. 030184002080

[julius.eisenreich@bk.bund.de](mailto:julius.eisenreich@bk.bund.de)

• **Aufstellung aller von der Bundesregierung geförderten Programme und Projekte im Bereich Deradikalisierung und Prävention inklusive Bewilligungssumme und des Zeitrahmens für die Förderung**

- Eine Auflistung der einschlägigen Projekte in Förderung des **BMI** ist als Anlage 1 beigelegt. Im Bereich der Prävention fördert zudem im Geschäftsbereich des BMI die **Bundeszentrale für politische Bildung (BpB)** im Rahmen der Richtlinienförderung zahlreiche Projekte von anerkannten Trägern der politischen Bildung sowie außerhalb der Richtlinienförderung Modellprojekte und Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Erprobung neuer Wege in der politischen Bildung. In diesem Bereich wurden der BpB auch zusätzliche Mittel zur Umsetzung des Maßnahmenkatalogs des Kabinettsausschusses zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus zur Verfügung gestellt. *Eine Auflistung aller durch BpB geförderten Projekte müsste nachgereicht werden.*
- **BMFSFJ** fördert mit dem Bundesprogramm „**Demokratie leben!**“ aktuell in seiner zweiten Förderperiode (2020 bis 2024) rd. 600 Projekte zur Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention. Für 2021 stehen hierfür Fördermittel i.H.v. 150,5 Mio. Euro zur Verfügung. In der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes sind für 2022 165,5 Mio. Euro und dann ab 2023 jeweils 200 Mio. Euro pro Jahr für „Demokratie leben!“ vorgesehen. Die einzelnen Förderprojekte sind der als Anlage 2 beigelegten Liste zu entnehmen. Die Programme, die sich im engeren Sinne mit Extremismusprävention /Deradikalisierung beschäftigen, finden sich ab S. 30 unten in der Liste. Daneben können aber auch generell Programme zur Demokratieförderung oder Vielfaltgestaltung zur Prävention einen Beitrag

leisten. Das können aber z.B. auch Sportangebote für Jugendliche etc. sein, die hier nicht im Einzelnen aufgeführt werden können.

- **BMFSFJ** fördert ferner mit dem Programm „**Respekt Coaches**“ präventive Angebote an bundesweit insgesamt 274 Standorten für Respekt, Toleranz und den Abbau von Vorurteilen an Schulen. Schülerinnen und Schüler erfahren den Wert einer vielfältigen Gesellschaft. Ziel ist es, den Blickwinkel zu erweitern und unterschiedliche Weltanschauungen und Lebensweisen besser zu verstehen. Die Jugendmigrationsdienste setzen das Programm in den Schulen gemeinsam mit Partnern um. Das Programm wurde seit 2018 mit insgesamt 96 Mio. € gefördert. 2018 waren es 18 Mio. €, 2019 und 2020 waren es jeweils 21 Mio. €. Mit der Einbeziehung des Programms Respekt Coaches in den von der Bundesregierung verabschiedeten Maßnahmenkatalog des Kabinettsausschusses zur Bekämpfung des Rechtsextremismus und Rassismus konnte in 2021 eine finanzielle Aufstockung des Vorhabens um 15 Mio. € auf 36 Mio. € erfolgen. Damit sind im Jahr 2021 84 neue Standorte und 151 Vollzeitstellen hinzugekommen (insgesamt 360 bei 274 Standorten). Ebenfalls wurde das Programm in 2021 um den Themenkomplex Rechtsextremismus erweitert.
- Neben BMI und BMFSFJ erfolgt auch durch **andere Ressorts/Beauftragte** der BReg eine Förderung von Projekten, die (zumindest auch) der Deradikalisierung und v.a. der Prävention dienen. Unter anderem erfolgt eine Förderung durch **IntB** über das Nationale Präventionsprogramm gegen islamistischen Extremismus (siehe Anlage 3). *Eine Zulieferung der BKM wird noch nachgereicht.*

- **Eine Aufstellung der besetzten bzw. nicht besetzten Stellen bei Bundespolizei, Zoll, Bundeskriminalamt**

- Das **BA** verfügt gem. Haushalt 2021 über 8.515,5 Planstellen und Stellen. Davon sind 6.244,9 besetzt (Stand: 30.09.21), von den entsprechenden haushalterisch 2270,6 unbesetzten Stellen sind aktuell 1039 für bereits in Ausbildung befindliche Kriminalkommissaranwärterinnen und –anwärter reserviert, so dass tatsächlich nur 1231,6 Vakanz bestehen. Die weitere Besetzung läuft innerhalb eines bis 2025 geplanten Prozesses, der berücksichtigt, dass die Möglichkeiten der Ausbildung von Polizeivollzugsbeamtinnen des BA limitiert sind.
- Übersicht für den Bereich der **Bundespolizei** (Stichtag 1.9.2021):
  - Besetzte Planstellen/Stellen: 43.043,5
  - Unbesetzte Planstellen/Stellen: 6.913,5

Darüber hinaus befinden sich 9.501,04 Anwärter und Anwärterinnen sowie Auszubildende im Vorbereitungsdienst bzw. in der Ausbildung, welche nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes bzw. der Ausbildung dann auf Planstellen und Stellen geführt werden müssen. Die Anwärterinnen und Anwärter sowie Auszubildenden sind dabei sowohl für die Besetzung im Bundeshaushaltsplan neu ausgebrachter Planstellen und Stellen vorgesehen (Erstbesetzung) sowie für die Nachbesetzung von durch Eintritt in den Ruhestand bzw. in die Rente freiwerdenden Planstellen und Stellen. Für die Nachbesetzung werden Vorbereitungsdienst bzw. Ausbildung dabei so rechtzeitig vorgesehen, dass die Vakanz von möglichst kurzer Dauer ist. Eine solche vorausschauende Einstellung ist bei der Erstbesetzung von Planstellen und Stellen nicht möglich, da erst mit Ausbringung zusätzlicher Planstellen und Stellen im Bundeshaushaltsplan die erforderliche Ermächtigung für die Einstellung von Anwärterinnen und Anwärtern sowie Auszubildenden vorliegt.

- **Zoll:** Im Bundeshaushalt 2021 sind im Kapitel 0813 (Zollverwaltung) 41.716,2 Planstellen / Stellen vorgesehen. Hiervon sind 39.012,7 Planstellen/Stellen zum Stichtag 1. Oktober 2021 besetzt. Dies entspricht einer Besetzungsquote von fast 94 Prozent bzw. einem Personalfehlbestand von 2.703,5 Planstellen/Stellen.

- **Personalbedarfsanalysen von Bundespolizei, Zoll und BKA**

- **BKA:**  
Das BKA wird die strategischen Leitlinien der Veränderungen der letzten Jahre weiter umsetzen (im Wesentlichen: Programm 20/20, Bekämpfung des islamistischen Terrorismus und der PMK Rechts). Hierfür benötigt das BKA eine zureichende Personal- und Finanzausstattung.

Darüber hinaus soll das BKA als Zentralstelle 4.0 fortentwickelt werden. Insbesondere:

- Schaffung einer parallelen Zuständigkeit des Bundeskriminalamtes und entsprechender Eingriffsbefugnisse zur Abwehr von Gefahren durch Cybercrime analog der Zuständigkeit zur Abwehr von Gefahren durch internationalen Terrorismus (unbeschadet der Fortentwicklung des BSI),
- Intensivierung der Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität
- Intensivierung der Bekämpfung der Wirtschafts- und Finanzkriminalität
- Stärkung der Rolle des BKA im Kampf gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen
- Ausbau der Rolle des BKA als zentraler IT-Dienstleister der deutschen Polizei.

Hierfür bedarf es eines substanziellen personellen und haushalterischen Aufwuchses für das BKA. Dieser kann bei Bedarf konkretisiert werden.

- **Bundespolizei**  
Für die **Bundespolizei** liegen Personalbedarfsermittlungen für folgende Zweckbestimmungen vor:

| Stellen | Zweck                                                                                                                              |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3.474,0 | Erhöhung der bahnpolizeilichen Präsenz an Brennpunkten, insbesondere an Schwerpunktbahnhöfen („Dreierstreifen“)                    |
| 1.605,0 | Bewältigung lebensbedrohlicher Einsatzlagen („LebEL“)                                                                              |
| 513,0   | Aufgaben im Zusammenhang mit Rückführungsmaßnahmen                                                                                 |
| 413,0   | Aufbau und Betrieb einer hochverfügbaren IT-Infrastruktur                                                                          |
| 99,0    | Modernisierung der Polizeihubschrauberflotte (Umflottung Mehrzweckhubschrauber)                                                    |
| 298,0   | Betrieb der temporären Bundespolizeiausbildungsstätte Rotenburg an der Fulda (bis Herbst 2031)                                     |
| 451,0   | Gewährleistung der Einsatzfähigkeit des Polizeivollzugsdienstes durch Stärkung logistischer und administrativer Aufgabenbereiche   |
| 28,0    | Implementierung von ETIAS (European Travel Information and Authorisation System) in der Bundespolizei (2. Rate, vgl. 1. RegE 2022) |
| 113,0   | Führungsgruppen (2. Rate, vgl. 1. RegE 2022)                                                                                       |
| 6.994   | Summe                                                                                                                              |

Daneben sind folgende Personalbedarfsermittlungen für den 1. RegE 2022 berücksichtigt worden:

| Stellen | Zweck                                                                                                           |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 174,0   | Modernisierung der Polizeihubschrauberflotte (Umflottung Transporthubschrauber)                                 |
| 236,0   | Führungsgruppen (1. Rate)                                                                                       |
| 31,0    | Ärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit                                                                      |
| 28,0    | Implementierung von ETIAS (European Travel Information and Authorisation System) in der Bundespolizei (1. Rate) |
| 27,0    | Unterstützungsverbund für chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahren – CBRN                    |
| 4,0     | Einführung von Umweltmanagementsystemen                                                                         |
| 500,0   | SUMME                                                                                                           |

○ **Zoll:**

Grundlage für die Personalfestsetzungen in der Zollverwaltung bilden Personalbedarfsanalysen, die unter Anwendung anerkannter Methoden der Personalbedarfsermittlung und unter Berücksichtigung der vielfältigen Aufgaben und Zuständigkeiten der Zollverwaltung regelmäßig bzw. anlassbezogen durchgeführt werden. Dabei werden die Organisationsstrukturen (Aufbau- und Ablauforganisation) und die Verwaltungsprozesse in der Zollverwaltung kontinuierlich überprüft bzw. weiterentwickelt. Im Rahmen der Durchführung von Organisationsuntersuchungen erfolgt eine vertiefte Betrachtung der Aufgaben und des Personalbedarfs.

Die Zollverwaltung wendet konsequent Instrumente der Personalentwicklung und der Personalführung an. Sie investiert durch diese Maßnahmen strategisch in die Zukunft, um die Zollverwaltung personell für anstehende Herausforderungen wie bspw. gesetzliche Aufgaben- und Befugnisserweiterungen, die fortschreitende Digitalisierung oder den demographischen Wandel proaktiv und zukunftsorientiert aufstellen zu können. Die Planungen der Zollverwaltung berücksichtigen dabei sowohl kurz- als auch langfristige Notwendigkeiten und stellen damit sicher, dass die Zollverwaltung auch langfristig handlungsfähig bleibt, insbesondere um auf akute Krisenfälle wie die Corona-Pandemie reagieren zu können. Die Maßnahmen stellen daher auch künftig ein geeignetes Planungsinstrument dar.

Für ihre Personalplanungen und Investitionen ist die Zollverwaltung auch künftig auf die Unterstützung des Haushaltsgesetzgebers angewiesen. Bereits jetzt werden aufgrund der derzeit ausgebrachten Haushaltsvermerke

a.

- Nr. 3 (Verstärkung Mindestlohngesetz bis zum Jahr 2022 – 130 Stellen),
- Nr. 5 (Allgemeine Stärkung Zollverwaltung bis zum Jahr 2026 – 2.794 Stellen),
- Nr. 6 (Gesetz gegen illegale Beschäftigung und Sozialleistungsmissbrauch bis zum Jahr 2029 – 3.964 Stellen) und
- Nr. 7 (Stärkung Financial Intelligence Unit bis zum Jahr 2023 – 175 Stellen)

der Zollverwaltung in den Jahren 2022 bis 2029 weitere 7.063 Planstellen - vorrangig zur Übernahme von Anwärter/innen – zulaufen (Stand HG 2021).

Diese Zuläufe verteilen sich auf die Jahre 2022 bis 2029 wie nachstehend dargestellt:

## Planstellenzulauf aus ausgebrachten Haushaltsvermerken



Darüber hinaus ist zu erwarten, dass auch in der kommenden Legislatur zusätzliche politische und gesellschaftliche Entwicklungen das Personalmanagement des Zolls fordern wird. Dazu werden voraussichtlich insbesondere folgende Punkte zählen:

a.

- Aufgaben des Zolls als Einnahmeverwaltung

Die Zollverwaltung trägt maßgeblich zur Einnahmesicherung für den EU- und Bundeshaushalt bei. Im Jahr 2020 hat der Zoll fast 129 Milliarden Euro für den Bundeshaushalt und 4,7 Milliarden Euro an Zöllen für die EU vereinnahmt. Den größten Anteil an den Einnahmen hatten mit 63,2 Milliarden Euro die Verbrauchsteuern. Allein die Einnahmen der Energie- und Stromsteuer stellen 15 % der Einnahmen des gesamten Bundeshaushalts dar. Eine Leistungsfähigkeit dieses Bereiches ist daher unabdingbar, Herausforderungen wie die Umsetzung des Kommissionspaketes „Fit for 55“, des Brexit oder des Mehrwertsteuere-digital-pakets (e-commerce) müssen im Hinblick auf die Personalressourcen der Zollverwaltung strategisch begleitet werden.

a.

- Aufgaben des Zolls als Teil der Sicherheitsarchitektur Deutschlands und der EU

Die Zollverwaltung ist wesentlicher Baustein der Sicherheitsarchitektur der Bundesrepublik Deutschland. Der Zoll leistet unverzichtbare Arbeit bei der Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität und von Organisierter Kriminalität. Dabei geht es um Delikte der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung, des Finanz- und Steuerbetrugs sowie der Schwarzarbeit bzw. der illegalen Beschäftigung. Diese Handlungsfelder beeinflussen die Personalbedarfsplanung stark. Der Zoll hat daher auch für diese Bereiche ein Risikomanagement etabliert und optimiert laufend seine organisatorischen Abläufe, um einen effizienten Personaleinsatz zu garantieren. Dennoch werden die Anpassungen an neuartige Tatbegehungsweisen, an das immer aggressivere Auftreten von Verbrecherorganisationen (Clankriminalität), die immer besser vernetzten Tätergruppen, die notwendige Anpassung der technischen Infrastruktur, die verstärkte nationale und internationale

Zusammenarbeit und die Erweiterung von Befugnissen in diesen Bereichen künftig einen erheblichen Personalmehrbedarf des Zolls erfordern. Für eine auch weiterhin effektive Wahrnehmung der Aufgaben in diesen Bereichen ist es notwendig, dass insbesondere der Zollfahndungsdienst und die weiteren sicherheitsrelevanten Bereiche des Zolls gestärkt werden.

- Digitalisierung und neue Technologien

Die Digitalisierung der Verwaltung gehört auch für die Zollverwaltung zu den zukunftsweisenden Themen. Die Digitalisierung bietet im Bereich der öffentlichen Verwaltung die Chance, Informationen und Leistungen zielgerichteter, passgenauer und niedrighschwelliger für Bürger\*innen und Wirtschaftsbeteiligte, sowie verwaltungsintern bereitzustellen. Damit einher geht allerdings auch die Notwendigkeit eines verstärkten Schutzes der IT-Infrastruktur.

Die digitale Transformation der bereits verabschiedeten nationalen und europäischen Regelungen (z.B. UZK, Single-Digital-Gateway-Verordnung, OZG) und die Fortentwicklung bzw. Umsetzung wichtiger IT-Vorhaben der Zollverwaltung (z.B. Fortentwicklung der KI-Strategie, Modernisierung der IT-Verfahren in den Bereichen Abgabenerhebung, Abfertigung und BuG) beeinflussen die Personalbedarfsermittlung. Denn eine erfolgreiche operative Umsetzung in der Zollverwaltung setzt genügend Ressourcen für eine anforderungsgerechte Entwicklung der IT, eine aktive Mitgestaltung in der Konzeption und Umsetzungssteuerung sowie eine Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme voraus.

Vergleichbares gilt auch für den technischen Fortschritt im Übrigen. Insbesondere in den Bereichen Abfertigung, FKS, Kontrollen und Zollfahndungsdienst ist der Einsatz moderner Technik wie bspw. der Röntgentechnik und der Implementierung von Schnittstellen zu polizeilichen und nicht polizeilichen Informationssystemen unabdingbar.

a.

- Aus- und Fortbildung

Den genannten Aspekten trägt die Zollverwaltung durch Investitionen in eine qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildung Rechnung. Dies sichert den Erhalt der Leistungsfähigkeit der vorhandenen Beschäftigten und trägt neben weiteren Maßnahmen wie bspw. externen Einstellungen in maßgeblichem Umfang zur Deckung des zukünftigen Personalbedarfs bei.

Bereits die Vergangenheit hat gezeigt, dass der Zoll eine leistungsstarke Verwaltung ist, deren Beschäftigte, insbesondere aufgrund ihrer qualitativ hochwertigen Ausbildung, flexibel auf Aufgabenänderungen und Befugnisweiterungen reagieren können. Aufgrund des „generalistischen Ansatzes“ bei der Ausbildung des Zolls, die auf Systemverständnis und nicht reine Wissensvermittlung setzt, ist eine frühzeitige Reaktion auf ggf. zukünftig denkbare Engpässe möglich. Der Bereich Aus- und Fortbildung ist damit wesentlicher Bestandteil der Personalplanung. In die Abschätzung des zukünftigen Nachwuchsbedarfs fließt neben den neuen gesetzlichen Anforderungen an die Zollverwaltung die Altersstrukturanalyse ein. Deshalb hat der Zoll zur Bewältigung des Aufgabenzuwachses und des demographischen Wandels die Ausbildungskapazitäten signifikant erhöht und will sie weiter von vier auf sechs Ausbildungsstandorte erhöhen.

• **Welche Haushaltsmittel waren in den Jahren 2019, 2020 und 2021 für die Ergänzung der Ausstattung des Katastrophenschutzes der Länder durch den Bund veranschlagt?**

○ **Wie hoch sind die bereitgestellten Mittel?**

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Frage auf die beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) veranschlagten Ausgaben des ergänzenden Katastrophenschutzes bezieht (Kapitel 0628 Titelgruppe 01). Die Höhe der veranschlagten Mittel sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Für die Haushaltsjahre 2020, 2021 und gemäß 1. RegE für 2022 wurde die Titelgruppe aus Mitteln des Konjunkturpakets um jeweils 10 Mio. € aufgestockt. Der Ansatz gemäß Finanzplan ab 2023 beträgt 53.708 T€.

| Haushaltsjahr | Haushaltsmittel „Ergänzung der Ausstattung des Katastrophenschutzes“ (Kapitel 0628 TGr. 01) |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2019          | 78.708 T€                                                                                   |
| 2020          | 88.708 T€                                                                                   |
| 2021          | 88.708 T€                                                                                   |
| 1. RegE 2022  | 88.708 T€                                                                                   |

Um das zwischen Bund und Ländern derzeit verabredete Ausstattungssoll zu erreichen und erhalten sind dauerhaft jährlich rd. 80 Mio. Euro erforderlich.

Für den Aufbau von 2 Modulen zur operativen Umsetzung des Konzeptes zur Unterbringung und Versorgung in Zelten bei flächendeckend zerstörter Infrastruktur (Laborkonzept Betreuung 5000), welches ebenfalls als ergänzende Ausstattung zu werten ist, sind in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 insgesamt 31.590 T € bereitgestellt worden. Das hierfür erforderliche Material, wie z.B. Zelte, Betten oder mobile Küchen, ist Teil einer Betreuungsreserve des Bundes, die insgesamt 10 Module für bis zu 50000 Menschen bereitgestellt werden soll.

Aus dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket 2020 sind zudem für das Sirenenförderprogramm insgesamt 88 Mio € zusätzlich bereitgestellt worden. Für das Jahr 2021 stehen zur ergänzenden Ausstattung der Länder 42 Mio. Euro zur Verfügung.

○ **Welche Gegenstände werden beschafft und welche Anzahl (ganz konkret: Wie viele Fahrzeuge wurden beschafft)?**

In den Jahren 2019, 2020 und 2021 wurden insgesamt 365 Fahrzeuge im Rahmen der ergänzenden Ausstattung des Bundes für den Katastrophenschutz der Länder beschafft. Zu diesen Fahrzeugen zählen Löschgruppenfahrzeuge, Mannschaftstransportwagen Behandlung, Krankentransportwagen Typ B, Einsatzleitwagen für die Analytische Task Force, Gerätewagen für die Analytische Task Force und Mehrzweckfahrzeuge für die Analytische Task Force.

Neben den Fahrzeugen werden im Rahmen der ergänzenden Ausstattung zum Beispiel Pumpen, Schläuche sowie Messtechnik beschafft.

○ **Inwiefern können die Mittel verausgabt werden?**

Den in 2019, 2020 und 2021 bereitgestellten Haushaltsmitteln bzw. Ausgabeermächtigungen stehen inklusive der in die nachfolgenden Haushaltsjahre übertragenen Haushaltsmittel die Erteilung von Beschaffungsaufträgen an das Beschaffungsamt in Höhe von rund 300 Mio. EUR gegenüber.

Mit Blick auf das jeweilige Beschaffungsvolumen und dadurch erforderliche EU-weite Ausschreibungen, werden die Haushaltsmittel mit Auftrag an das Beschaffungssamt durch vorvertragliche bzw. vertragliche Verpflichtungen gebunden, können in den jeweiligen Haushaltsjahren jedoch nicht vollständig verausgabt werden (2019-2021: rd. 124 Mio. €; Stand 1.10.2021).

- **Inwiefern sind Anpassungen des Beschaffungskonzepts aufgrund neuer Bedrohungslagen notwendig?**

Die ergänzende Ausstattung des Bundes für den Zivilschutz der Länder (ergänzende Ausstattung) baut auf den Ressourcen und dem Potenzial des Katastrophenschutzes der Länder auf. Aktuell ist die Umsetzung der Ausrichtung der ergänzenden Ausstattung auf chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahren (CBRN-Gefahrenlagen) und zur Bewältigung großer Massenanfälle von Verletzten (MANV) vordringlich erforderlich.

Für den Umgang mit biologischen Stoffen müssen gezielt die Fähigkeiten der acht Analytischen Task Forces (ATF) - die bundesweit einzigartige Spezialressource zur Detektion und Identifikation von CBRN-Gefahrenlagen, wie z.B. der Freisetzung von Nowitschok-Substanzen oder Rizin - gestärkt und ergänzt werden.

Zur Bewältigung großer Massenanfälle von Verletzten (MANV) müssen künftig die deutschlandweit im Aufbau befindlichen Medizinischen Task Forces (MTF) an 61 Standorten in den Ländern logistisch autark agieren. Dafür sollen künftig die MTF 1.586 Einsatzfahrzeuge umfassen und befähigt sein, Verletzte zu dekontaminieren. Dadurch wird eine geordnete Weiterversorgung in medizinischen Einrichtungen ermöglicht.

Erforderliche Anpassungen an das sich wandelnde Sicherheitsumfeld und zivilschutzrelevante Gefahrenpotenziale sieht überdies bereits die Konzeption für Zivile Verteidigung vor. Fähigkeitsorientierte Vorgaben für Organisation und Ausstattung der Zivilen Verteidigung werden sukzessive in einem gemeinsamen Prozess mit den Ländern konzeptionell erarbeitet. Auf deren Grundlage werden dann die Konkretisierungen für die Weiterentwicklung der Ausstattung getroffen.

**Aufstellung aller von der Bundesregierung geförderten Programme und Projekte im Bereich Deradikalisierung und Prävention inklusive Bewilligungssumme und des Zeitrahmens für die Förderung (BMI)**

| Nr. | Name des Programms/Projekts                                                                                                                                                        | Bewilligungssumme                        | Zeitraum der Förderung  |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------|
| 1   | Stiftung Mitarbeit – Veranstaltungen                                                                                                                                               | 318.200,00 €                             | 2021                    |
| 2   | Stiftung Mitarbeit – Digitale, webgestützte Informationen und Veröffentlichungen                                                                                                   | 377.400,00 €                             | 2021                    |
| 3   | Stiftung Mitarbeit – Fördermittel / Starthilfeförderung                                                                                                                            | 44.400,00 €                              | 2021                    |
| 4   | Deutsche Gesellschaft e.V. – Mit der Zukunft im Gespräch                                                                                                                           | 32.000,00 €                              | 2021                    |
| 5   | Deutsche Gesellschaft e.V. – Deutschland diskutiert: Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft?                                                                                    | 24.500,00 €                              | 2021                    |
| 6   | Deutsche Gesellschaft e.V. – Von der Schulbank in den Krieg - Zeitzeugen berichten                                                                                                 | 27.000,00 €                              | 2021                    |
| 7   | Deutsche Gesellschaft e.V. – Demokratie in der Krise? Alte und neue Herausforderungen für eine freiheitliche Gesellschaft                                                          | 58.000,00 €                              | 2021                    |
| 8   | Deutsche Gesellschaft e.V. – Der 11. September 2001 - (k)eine Zeitwende?                                                                                                           | 65.500,00 €                              | 2021                    |
| 9   | Deutsche Gesellschaft e.V. – Extreme Zeiten, extreme Theorien - Verschwörungserzählungen auf der Spur                                                                              | 20.000,00 €                              | 2021                    |
| 10  | Deutsche Gesellschaft e.V. – Antisemitismus in Deutschland                                                                                                                         | 150.000,00 €                             | 2021                    |
| 11  | Lehrstuhl „Förderung der Kriminalprävention und Risikomanagement durch Forschung und Entwicklung nachhaltiger Präventionskonzepte“ Stiftung Dt. Forum für Kriminalprävention (DFK) | 1.000.000,00 EUR (jährl. 200.000,00 EUR) | 01.01.2018-31.12.2022   |
| 12  | Zuwendung „Evaluationsdesigns für Präventionsmaßnahmen                                                                                                                             | 2.353.648,15 Euro (2020:1.049.522,00     | 01.03.2020 – 30.06.2022 |

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                    |                                                                         |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
|    | (PrEval) – Multimethodische Ansätze zur Wirkungsermittlung und Qualitätssicherung in der Extremismusprävention sowie den Schnittstellen zur Gewaltprävention und politischen Bildung“ des Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) | 2021: 1.104.140,60<br>2022: 199.985,55)                                            |                                                                         |
| 13 | Zuwendung „Betrieb des Nationalen Zentrum für Kriminalprävention“ der Stiftung Dt. Forum für Kriminalprävention (DFK)                                                                                                                                                | 750.000,00 Euro<br>(2020: 250.000<br>2021: 500.000)                                | 15.06.2020 –<br>31.12.2021                                              |
| 14 | Verbundvorhaben „Rassismus als Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Kontext ausgewählter gesellschaftlich-institutioneller Bereiche“ (Rassismusstudie) der Universität Leipzig/Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)                | 6.000.000,00 EUR<br>(2022:2.061.099,00<br>2023: 1.997.540,00<br>2024:1.941.361,00) | 01.10.2021 –<br>31.12.2024                                              |
| 15 | Bundesprogramm Zusammenhalt durch Teilhabe ZdT*                                                                                                                                                                                                                      | jährl. 12.000.000 Euro                                                             | 2020-2024                                                               |
| 16 | Modellprojekt "Durchführung der Internationalen Wochen gegen Rassismus", Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus                                                                                                                                     | 95 000 Euro                                                                        | bis 31.12.2022                                                          |
| 17 | Modellprojekt "Schulter an Schulter", Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus                                                                                                                                                                        | 30 000 Euro                                                                        | bis 31.12.2020                                                          |
| 18 | Maimonides Bildungswerk / "Couragiert! Gemeinsam gegen Antisemitismus und Islamfeindlichkeit"                                                                                                                                                                        | 36 000 Euro                                                                        | 2020 & 2021;<br>Förderung bis 2024 beabsichtigt;<br>zusammen mit BMFSFJ |
| 19 | Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. / "Auf den Spuren der Geschichte - Antisemitismuskritische                                                                                                                                                                  | 180 220 Euro                                                                       | 2020 & 2021                                                             |

|    |                                                                                                                                            |                     |                                                    |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------------------------------------|
|    | Bildungsarbeit in der Migrationsgesellschaft"                                                                                              |                     |                                                    |
| 20 | Conact / „Sichtbar Handeln“                                                                                                                | 194 320 Euro        | 2020 & 2021                                        |
| 21 | Amadeu Antonio Stiftung / Bildungs- und Aktionswochen gegen Antisemitismus                                                                 | 608 758 Euro        | 2020 & 2021; Förderung bis 2024 laut KabRR geplant |
| 22 | Schwarzkopf Stiftung / Young Ambassadors Against Antisemitism                                                                              | 119 818 Euro        | Bis Aug. 2022                                      |
| 23 | Leo Baeck Foundation / „Nie Wieder!? Gemeinsam gegen Antisemitismus und für eine plurale Gesellschaft“                                     | 96 600 Euro         | Bis Feb. 2022                                      |
| 24 | KAI e.V. / Junge Helden                                                                                                                    | 95 145 Euro         | Bis 2021                                           |
| 25 | Angehörigenberatung durch die Beratungsstellen „Grenzgänger“ und „Leben“                                                                   | 950.000 € (in 2021) | 2017-2021                                          |
| 26 | Förderung von sog. „Rückkehrkoordinatoren“ in sechs Bundesländern, die besonders von Rückkehrern aus den sog. Jihadgebieten betroffen sind | 585.000 € (in 2021) | 2019-2021                                          |
| 27 | Modellprojekt „Aufwachsen in salafistisch geprägten Familien“                                                                              | 230.000 € (in 2021) | 2019-2021                                          |
| 28 | Modellprojekt „Zugangswege erweitern - Professionalisierung der Fallakquise im Bereich islamistischer Extremismus“                         | 220.000 € (in 2021) | 2020-2021                                          |
| 29 | Modellprojekt „Gruppe X-Aussteiger*innen als Präventionsakteure“                                                                           | 200.000 € (in 2021) | 2020-2021                                          |
| 30 | Modellprojekt „A3 - Alles auf Anfang“ (im Kontext Haftentlassung/ Übergangsmanagement)                                                     | 210.000 € (in 2021) | 2020-2021                                          |
| 31 | Modellprojekt „X-Games mit Zeitzeugendialogsessions“ (Durchführung von Veranstaltungen mit Gruppen zu Radikalisierungsprozessen)           | 260.000 € (in 2021) | 2020-2021                                          |
| 32 | Modellprojekt „Clearingstelle - Radikalisierungsprävention an den Schnittstellen des SGB VIII“ (im Kontext Zusammenarbeit                  | 295.000 € (in 2021) | 2020-2021                                          |

|    |                                                                                                                                                                                                           |                     |           |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------|
|    | Kinder- und Jugendhilfe mit Beratungsträgern)                                                                                                                                                             |                     |           |
| 33 | Modellprojekt „Initiierung und Koordination von Maßnahmen der Distanzierung und Deradikalisierung bei Geflüchteten“                                                                                       | 72.000 €            | 2021      |
| 34 | Zwei Modellprojekte zum Thema „Interventionspunkte für eine gendersensible Deradikalisierungsarbeit bei Frauen und Mädchen im Bereich des Salafismus“                                                     | 160.000 €           | 2021      |
| 35 | Förderung „Methodenlehrbuch für Berater*innen/Therapeut*innen im Themenfeld religiös begründeter Extremismus“                                                                                             | 165.000 €           | 2021      |
| 36 | Projekt „Einschätzung des Handlungs- und Interventionsbedarfs bei islamistisch begründeter Radikalisierung in der Beratungspraxis – Entwicklung eines Zielerreichungs- und Verlaufsbewertungsinstruments“ | 275.000 € (in 2021) | 2020-2021 |
| 37 | Projekt „Aktivierung von Angehörigen von Heilberufen für das Thema Extremismusprävention durch Qualifizierung und Vernetzung“                                                                             | 60.000 €            | 2021      |
| 37 | Modellprojekt „Aktives Begegnen“ (im Kontext Seminar im Wahlpflichtbereich eines Studiengangs des Polizeivollzugsdienst)                                                                                  | 128.000 € (in 2021) | 2020-2021 |
| 39 | Modellprojekt „Begegnung schafft Akzeptanz - Austauschprojekt von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Polizeibeamt*innen“                                                                          | 82.000 €            | 2021      |
| 40 | Modellprojekt „Verständnis schaffen – Konflikte abbauen. Muslimische Jugendliche und Jugendliche mit                                                                                                      | 84.000 €            | 2021      |

|    |                                                                                                                                                                                                                             |                     |           |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------|
|    | Migrationshintergrund im Gespräch mit Polizist*innen“                                                                                                                                                                       |                     |           |
| 41 | Entwicklung und Implementation eines Lehrgangs für Beratende, die im Handlungsfeld Deradikalisierung arbeiten (wollen)                                                                                                      | 500.000 € (in 2021) | 2019-2021 |
| 42 | Analyse von Trends und Entwicklungen durch den Verbund wissenschaftlicher Mitarbeitender bei Beratungsstellen                                                                                                               | 640.000 € (in 2021) | 2018-2021 |
| 43 | Wirksamkeitsorientierte Evaluation der bundesfinanzierten Stellen der Angehörigenberatung                                                                                                                                   | 240.000 €           | 2021      |
| 44 | Forschungsprojekt „Entwicklung eines partizipativen Verfahrens und Datenmodells für den Wissenstransfer zu Entwicklungsverläufen im Phänomenbereich des islamistisch begründeten Extremismus aus Sicht der Beratungspraxis“ | 165.000 €           | 2021      |
| 45 | International Forum for Expert Exchange on Countering Islamist Extremism (InFoEx)                                                                                                                                           | 305.000 € (in 2021) | 2018-2021 |
| 46 | Studie „Rückkehrerinnen und Rückkehrer aus den Kampfgebieten in Syrien/ Irak“                                                                                                                                               | 80.000 € (in 2021)  | 2019-2021 |
| 47 | Studie „Salafistische Radikalisierungspotenziale in Justizvollzugsanstalten“                                                                                                                                                | 40.000 € (in 2021)  | 2019-2021 |
| 48 | Nationale/internationale Service- und Kontaktstelle Radikalisierungsforschung                                                                                                                                               | 115.000 € (in 2021) | 2018-2021 |
| 49 | Erstellung „Onlineplattform zum Handbuch Extremismusprävention“ und eines Extremismuspräventionsatlases                                                                                                                     | 140.000 € (in 2021) | 2018-2021 |
| 50 | Ko-Förderung des vom BMBF geförderten Projektes „Monitoringsystem und Transferplattform Radikalisierung“                                                                                                                    | 520.000 € (in 2021) | 2019-2021 |

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                      |                                                                                            |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 51 | Förderung von sechs Modellkommunen (im Kontext Deradikalisierung) Projekt MoDeRad                                                                                                                                                                                                                  | 560.000 € (in 2021)  | 2020-2021                                                                                  |
| 52 | Ko-Förderung des vom BMFSFJ geförderten Projekts „Kompetenzzentren und Online-Ansätze in der selektiven und indizierten Prävention“                                                                                                                                                                | 95.000 €             | 2021                                                                                       |
| 53 | Forschungsprojekt zur Onlineradikalisierung                                                                                                                                                                                                                                                        | 490.000 €            | 2021                                                                                       |
|    | Die Projekte der Nr. 25-53 werden mit Mitteln aus dem NPP gefördert und laufen daher 2021 aus. Für eine nachhaltige Sicherung der Projektergebnisse ist eine Folgefinanzierung nötig.                                                                                                              |                      |                                                                                            |
| 54 | BfV-Aussteigerprogramm REX                                                                                                                                                                                                                                                                         | VS-Geheim            | dauerhaft                                                                                  |
| 56 | BfV-Aussteigerprogramm LEX                                                                                                                                                                                                                                                                         | VS-Geheim            | dauerhaft                                                                                  |
|    | Im Rahmen des Kabinettausschuss-Maßnahme Nr. 16: Institutionalisierung bzw. Stärkung des fachlichen Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft und Sicherheitsbehörden.                                                                                                          |                      |                                                                                            |
| 58 | Schaffung eines vertrauensbildenden Austauschformats zwischen Sicherheitsbehörden und in der Rechtsextremismusprävention tätigen zivilgesellschaftlichen Akteuren auf Bundes- und Landesebene; insbesondere Ausrichtung einer jährlichen Fachtagung im BMI zu aktuellen Fragen der Zusammenarbeit. | Noch nicht beziffert | Dauerhaft ab 2022                                                                          |
| 59 | Weiterentwicklung von behördlichen Ausstiegsangeboten des Bundes und deren Zusammenarbeit mit den behördlichen Ausstiegsangeboten der Bundesländer.<br>(Evaluation und Weiterentwicklung des BfV-Aussteigerprogramms REX)                                                                          | VS-Geheim            | Evaluation bis Ende 2022<br><br>Weiterentwicklung spätestens ab 2023                       |
| 60 | Einrichtung einer Struktur zur bundesweiten Umfeldberatung rechtsextremistisch radikalisierten Personen analog zur Beratungsstelle „Radikalisierung“ des BAMF im Geschäftsbereich BMI                                                                                                              | Noch nicht beziffert | z.Z. Erarbeitung eines Konzepts durch Arbeitsgruppe „Umfeldberatung“; Beginn der Umsetzung |

|    |                                                                                                                                                                                |                                                                  |                             |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
|    |                                                                                                                                                                                |                                                                  | voraussichtliche ab<br>2022 |
| 61 | Forschungsvorhaben zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Polizei und Zivilgesellschaft bei der Prävention und Strafverfolgung                                               | Ausschreibungsverfahren läuft;<br>Gesamtsumme ist bieterabhängig | 2022-2025                   |
| 62 | Städtebauliche Prävention „Entwicklung von Zulassungsrichtlinien für mobile Fahrzeugsperren zum Schutz öffentlicher Räume vor Überfahrtaten“                                   | 41.271,46 €                                                      | 2019-2021                   |
| 63 | Städtebauliche Prävention „Entwicklung von Anforderungen für Maßnahmen zum Schutz öffentlicher Räume vor Überfahrtaten unter Berücksichtigung ihrer Stadtbildverträglichkeit“  | 142.909,44 €                                                     | 2021-2022                   |
| 64 | Handreichung für ehrenamtliche kommunale Mandatsträger                                                                                                                         | 9.150 €                                                          | 2020                        |
| 65 | Verwaltungsabkommen ProPK (Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes): „Zivile Helden für mehr Zivilcourage (Verschwörungstheorien & Antisemitismus)“ | 475.000 €                                                        | 2020-2021                   |
| 66 | Verwaltungsabkommen ProPK (Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes): „sounds wrong – Kampagne gegen die Verbreitung von Kinderpornographie“         | 970.000 €                                                        | 2020-2022                   |

**Bitte beachten:** Genannt sind nur solche Veranstaltungen, die bereits konkret geplant sind bzw. wiederkehrende Veranstaltungen. Da nach Terminplanung des BKAmts/BPA gefragt ist, ist die Abfrage beschränkt auf Veranstaltungen von BKAmt/Ressorts, bei denen eine Teilnahme Kanzler/ChefBK sicher/zugesagt ist.

**Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt einer zustimmenden Entscheidung einer neuen Leitung.**

| Ressort                                      | Datum                      | Titel der Veranstaltung                 | Ebene (ChefBK, BK..) | Anmerkung (z.B. "jährlich; fest zugesagt...") |
|----------------------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------|----------------------|-----------------------------------------------|
|                                              | 22. od. 23. Juni 2022      | MPK-Ost                                 |                      |                                               |
| BKAmt                                        | Juni 2022                  | Kick-Off Gemeinschaftswerk              |                      |                                               |
| BKAmt                                        | Sept. 2022                 | Jahreskonferenz Rat für                 |                      |                                               |
| BMWi                                         | 01.03.                     | RUS-Tag d. DIHK in Berlin               |                      |                                               |
| BMWi mit SAFRI, Sub Sahara Afrika Initiative | Ende Sep. / Anfang Oktober | German African Business Summit (GABS)   |                      |                                               |
| BMWi                                         | Herbst 2022                | Digital-Gipfel                          |                      |                                               |
| BMWi                                         |                            | Fehlanzeige                             |                      |                                               |
| BMWi                                         | 31.05.2022                 | Innovationspreis Reallabore 2022        |                      |                                               |
| BPA                                          | 17.-20.03.2022             | Leipziger Buchmesse                     |                      |                                               |
| BPA                                          | 8/2022 (?)                 | Tag der offenen Tür der Bundesregierung |                      |                                               |

| Ressort | Datum              | Titel der Veranstaltung                  |
|---------|--------------------|------------------------------------------|
| BPA     | 1.-3.10.2022       | Tag der Deutschen Einheit 2022 in Erfurt |
| BPA     | 19.-<br>23.10.2022 | Franfurter Buchmesse                     |

| Ebene (ChefBK, BK..)                                                             | Anmerkung (z.B. "jährlich; fest zugesagt...") |
|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
|  |                                               |

# **Projektliste zum Bundespro**

**Stand: 02.A**

programm „Demokratie leben!“

August 2021

| Gesamtübersicht        |  |
|------------------------|--|
| Bundesland             |  |
| Baden-Württemberg      |  |
| Bayern                 |  |
| Berlin                 |  |
| Brandenburg            |  |
| Bremen                 |  |
| Hamburg                |  |
| Hessen                 |  |
| Mecklenburg-Vorpommern |  |
| Niedersachsen          |  |
| Nordrhein-Westfalen    |  |
| Rheinland-Pfalz        |  |
| Saarland               |  |
| Sachsen                |  |
| Sachsen-Anhalt         |  |
| Schleswig-Holstein     |  |
| Thüringen              |  |
| <b>Gesamt</b>          |  |

| Projekte |
|----------|
| 50       |
| 40       |
| 126      |
| 25       |
| 8        |
| 15       |
| 56       |
| 26       |
| 40       |
| 66       |
| 26       |
| 11       |
| 40       |
| 30       |
| 17       |
| 34       |
| 610      |

| Nr. | Zuwendungsempfängerin/<br>Zuwendungsempfänger | Projekt                                                                                           |
|-----|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1   | Stadt Radolfzell                              | Stadt Radolfzell am Bodensee                                                                      |
| 2   | Landeshauptstadt Stuttgart                    | Stadt Stuttgart                                                                                   |
| 3   | Große Kreisstadt Herrenberg                   | Stadt Herrenberg                                                                                  |
| 4   | Ostalbkreis                                   | Ostalbkreis                                                                                       |
| 5   | Landkreis Karlsruhe                           | Landkreis Karlsruhe                                                                               |
| 6   | Stadt Weingarten                              | Stadt Weingarten                                                                                  |
| 7   | Landkreis Göppingen                           | Landkreis Göppingen                                                                               |
| 8   | Stadt Ulm                                     | Stadt Ulm, Wiblingen                                                                              |
| 9   | Stadt Singen                                  | Stadt Singen mit Ortsteilen                                                                       |
| 10  | Universitätsstadt Tübingen                    | Universitätsstadt Tübingen                                                                        |
| 11  | Landkreis Bodenseekreis                       | Landkreis Bodenseekreis                                                                           |
| 12  | Stadt Ostfildern                              | Stadt Ostfildern                                                                                  |
| 13  | Stadt Reutlingen                              | Stadt Reutlingen                                                                                  |
| 14  | Leutkirch im Allgäu                           | Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu                                                              |
| 15  | Stadt Heidelberg                              | Stadt Heidelberg                                                                                  |
| 16  | Rems-Murr-Kreis                               | Landkreis Rems-Murr-Kreis ohne Kommunen Weissach im Tal, Allmersbach im Tal, Auenwal und Althütte |
| 17  | Stadt Mannheim                                | Stadt Mannheim (kreisfreie Stadt)                                                                 |
| 18  | Stadt Weil der Stadt                          | Stadt Weil der Stadt                                                                              |
| 19  | Stadt Freiburg im Breisgau                    | Stadt Freiburg                                                                                    |
| 20  | Stadt Sindelfingen                            | Stadt Sindelfingen                                                                                |
| 21  | Stadt Karlsruhe                               | Stadt Karlsruhe                                                                                   |
| 22  | Stadt Göppingen                               | Stadt Göppingen                                                                                   |
| 23  | Stadt Kirchheim unter Teck                    | Stadt Kirchheim unter Teck                                                                        |
| 24  | Gemeinde Weissach im Tal                      | Weissach im Tal, Allmersbach am Tal, Auenwa und Althütte                                          |
| 25  | Stadt Wiesloch                                | Große Kreisstadt Wiesloch mit Ortsteilen                                                          |

\* zum Zeitpu

\*\* Bescheid

## erschäften für Demokratie

| Bundesland        | Fördersumme 2021 | */** |
|-------------------|------------------|------|
| Baden-Württemberg | 90.000,00 €      |      |
| Baden-Württemberg | 125.000,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 125.000,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 120.000,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 125.000,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 112.500,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 125.000,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 125.000,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 125.000,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 112.500,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 125.000,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 112.500,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 103.500,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 99.000,00 €      |      |
| Baden-Württemberg | 125.000,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 125.000,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 90.000,00 €      |      |
| Baden-Württemberg | 125.000,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 90.000,00 €      |      |
| Baden-Württemberg | 124.999,20 €     |      |
| Baden-Württemberg | 81.000,00 €      |      |
| Baden-Württemberg | 125.000,00 €     |      |
| Baden-Württemberg | 90.000,00 €      |      |

unkt des Berichtes noch nicht bewilligt, die Angaben basieren auf dem aktuellen Antragsstand  
erstellt. Vorhaben beginnt ab dem 01.01.2022

| Handlungsbereich Komm |                                                                 |                                                                                               |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nr.                   | Zuwendungsempfängerin/<br>Zuwendungsempfänger                   | Projekt                                                                                       |
| 26                    | Landkreis Ravensburg                                            | Landkreis Ravensburg ohne Weingarten<br>Ravensburg und Leutkirch (mit Aitrach<br>Aichstetten) |
| 27                    | Stadt Böblingen                                                 | Stadt Böblingen                                                                               |
| 28                    | Stadt Ravensburg                                                | Stadt Ravensburg                                                                              |
| 29                    | Stadt Friedrichshafen - Amt für Soziales,<br>Familie und Jugend | Stadtgebiet Friedrichshafen                                                                   |
| 30                    | Landratsamt Esslingen                                           | Landkreis Esslingen                                                                           |
| 31                    | Stadt Nürnberg                                                  | Nürnberg Stadt                                                                                |
| 32                    | Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab                                | Landkreis Neustadt an der Waldnaab                                                            |
| 33                    | Stadt Amberg                                                    | Stadt Amberg                                                                                  |
| 34                    | Stadt Würzburg                                                  | Stadt Würzburg                                                                                |
| 35                    | Stadt Straubing                                                 | Stadt Straubing                                                                               |
| 36                    | Stadt Deggendorf                                                | Stadt Deggendorf                                                                              |
| 37                    | Landkreis Hof                                                   | Landkreis Hof                                                                                 |
| 38                    | Stadt Coburg                                                    | Stadt Coburg                                                                                  |
| 39                    | Stadt Hof                                                       | Stadt Hof                                                                                     |
| 40                    | Landkreis Dachau                                                | Landkreis Dachau                                                                              |
| 41                    | Landkreis Bamberg                                               | Landkreis Bamberg                                                                             |
| 42                    | Landkreis Tirschenreuth                                         | Landkreis Tirschenreuth                                                                       |
| 43                    | Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge                           | Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge                                                         |
| 44                    | Stadt Regensburg                                                | Gesamtstadt Regensburg                                                                        |
| 45                    | Landkreis Haßberge                                              | Landkreis Haßberge                                                                            |
| 46                    | Stadt Bayreuth                                                  | Stadt Bayreuth                                                                                |
| 47                    | Stadt Bamberg                                                   | Stadt Bamberg                                                                                 |
| 48                    | Landkreis Kronach                                               | Landkreis Kronach                                                                             |
| 49                    | Stadt Weiden i. d. OPf.                                         | Weiden i. d. Opf.                                                                             |
| 50                    | Stadt Fürth                                                     | Stadt Fürth                                                                                   |
| 51                    | Stadt Erlangen                                                  | Stadt Erlangen                                                                                |
| 52                    | Landkreis Bayreuth                                              | Landkreis Bayreuth                                                                            |

# une: Partnerschaften für Demokratie

|                | Bundesland        | Fördersumme 2021 | */** |
|----------------|-------------------|------------------|------|
| ten,<br>ch und |                   |                  |      |
|                | Baden-Württemberg | 125.000,00 €     |      |
|                | Baden-Württemberg | 112.500,00 €     |      |
|                | Baden-Württemberg | 125.000,00 €     |      |
|                |                   |                  |      |
|                | Baden-Württemberg | 63.000,00 €      |      |
|                | Baden-Württemberg | - €              | **   |
|                | Bayern            | 124.200,00 €     |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 124.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
| e              | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 99.000,00 €      |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 112.500,00 €     |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 120.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 120.000,00 €     |      |
|                | Bayern            | 125.000,00 €     |      |

um Zeitpunkt des Berichtes noch nicht bewilligt, die Angaben basieren auf dem aktuellen Antragsstand.  
Bescheid erstellt. Vorhaben beginnt am 01.01.2022



## Handlungsbereich Kommunen: Partnerschaften für Demokratie

| Nr. | Zuwendungsempfängerin/<br>Zuwendungsempfänger                               | Projekt                                                                                                                                                                                                | Bundesland | Fördersumme 2021 | * / ** |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------|--------|
| 53  | Stadt Kaufbeuren                                                            | Stadt Kaufbeuren                                                                                                                                                                                       | Bayern     | 125.000,00 €     |        |
| 54  | Landkreis Coburg                                                            | Landkreis Coburg                                                                                                                                                                                       | Bayern     | 125.000,00 €     |        |
| 55  | Landkreis Ebersberg                                                         | Landkreis Ebersberg                                                                                                                                                                                    | Bayern     | 125.000,00 €     |        |
| 56  | Stadt Augsburg                                                              | Stadt Augsburg                                                                                                                                                                                         | Bayern     | 125.000,00 €     |        |
| 57  | Stadt Kempten                                                               | Stadt Kempten                                                                                                                                                                                          | Bayern     | 72.400,00 €      |        |
| 58  | Landkreis Kulmbach                                                          | Landkreis Kulmbach                                                                                                                                                                                     | Bayern     | 31.050,00 €      |        |
| 59  | Landkreis GARMISCH-PARTENKIRCHEN                                            | Landkreis GARMISCH-PARTENKIRCHEN                                                                                                                                                                       | Bayern     | 62.737,07 €      |        |
| 60  | Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin                                  | Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin                                                                                                                                                                 | Berlin     | 125.000,00 €     |        |
| 61  | Bezirksamt Lichtenberg von Berlin                                           | Hohenschönhausen (Stadtteile 1-5)                                                                                                                                                                      | Berlin     | 125.000,00 €     |        |
| 62  | Bezirksamt Lichtenberg von Berlin                                           | Lichtenberg (Stadtteile 6-13)                                                                                                                                                                          | Berlin     | 125.000,00 €     |        |
| 63  | Bezirksamt Berlin-Mitte                                                     | Moabit                                                                                                                                                                                                 | Berlin     | 125.000,00 €     |        |
| 64  | Bezirksamt Berlin-Mitte                                                     | Wedding/Gesundbrunnen, Brunnenstraße/Süd                                                                                                                                                               | Berlin     | 125.000,00 €     |        |
| 65  | Bezirksamt Neukölln von Berlin                                              | Berlin - Neukölln von Berlin                                                                                                                                                                           | Berlin     | 138.720,00 €     |        |
| 66  | Land Berlin - Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin                     | Großregion Marzahn mit Biesdorf                                                                                                                                                                        | Berlin     | 125.000,00 €     |        |
| 67  | Bezirksamt Pankow von Berlin                                                | Pankow Nord (Bezirksregionen: 1 Buch, 2 Blankenfelde/Niederschönhausen, 3 Buchholz, 4 Karow, 5 Schönholz/Wilhelmsruh/Rosenthal, 6 Pankow Zentrum, 7 Blankenburg/Heinersdorf/Märchenland, 8 Pankow Süd) | Berlin     | 125.000,00 €     |        |
| 68  | Land Berlin, vertreten durch Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin | Berlin - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg                                                                                                                                                           | Berlin     | 125.000,00 €     |        |
| 69  | Bezirksamt Spandau von Berlin                                               | Bezirk Spandau von Berlin                                                                                                                                                                              | Berlin     | 125.000,00 €     |        |
| 70  | Bezirksamt Treptow-Köpenick                                                 | Treptow-Köpenick                                                                                                                                                                                       | Berlin     | 112.500,00 €     |        |
| 71  | Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin                            | Charlottenburg-Wilmersdorf                                                                                                                                                                             | Berlin     | 125.000,00 €     |        |
| 72  | Bezirksamt Treptow-Köpenick                                                 | Schöneweide                                                                                                                                                                                            | Berlin     | 112.500,00 €     |        |

\* zum Zeitpunkt des Berichtes noch nicht bewilligt, die Angaben basieren auf dem aktuellen Antragsstand

\*\* Bescheid erstellt. Vorhaben beginnt ab dem 01.01.2022

Projekte der IntB, die über das Nationale  
islamistischen Extremismus (NPP) geför

- „Cheops – Center for Education o  
des AVP – Akzeptanz, Vertrauen,  
Zeitraum: 01.06.2021 – 31.12.202  
Fördersumme: 380.146,55 €  
Projektziele: In dem Projekt CEOF  
gegen islamistischen Extremismus  
richtet sich dabei an junge Mensc  
positionieren und für ein tolerante  
Projekt will diese Jugendlichen un  
Umsetzung von Online-Angeboten  
Radikalisierung unterstützen.  
Ausgangslage ist, dass islamistisc  
Online-Netzwerken sowie über Me  
versuchen, junge Menschen zu id  
gewinnen. Dem will das Projekt di  
jungen Menschen für junge Mensc
- „Fem4Dem II“ der Johann Wolfga  
Main  
Zeitraum: 01.01.2020 – 31.12.202  
Fördersumme: 4.461.88,82  
Projektziele: IntB förderte, im Zeit  
Projekt „Fem4Dem I“ im Rahmen  
Projekts „Fem4Dem I“ war es, Ra  
Moscheegemeinden identifizierba  
entgegengesteuert werden kann.  
Familien niedrigschwellig erreicht  
Selbstorganisationen von jungen  
Verbreitung, Anliegen, Themen, T

Präventionsprogramm gegen  
dert werden

Online Prevention in Social Networks“  
Perspektive e.V.

1

PS geht es um digitale Präventionsarbeit  
in sozialen Netzwerken. Das Projekt  
hen, die sich gegen Extremismus  
s Zusammenleben werben möchten. Das  
d jungen Erwachsenen bei der  
n zur Prävention islamistischer

he Akteure und Gruppen zunehmend in  
essenger-Dienste agieren und dort  
eologisieren und als Unterstützer zu  
gitale Präventionsmaßnahmen von  
chen entgegensetzen.

ng von Goethe Universität Frankfurt am

1

raum Mai bis Dezember 2019, bereits das  
des NPP mit ca. 1,3 Mio €. Ziel dieses  
dikalisationen im Umfeld von  
r zu machen, damit hier gezielter  
Es sollten muslimische Frauen und  
werden, insbesondere außerverbandliche  
MuslimInnen, über deren Anzahl,  
tätigkeiten und Bedarfe wenige

Erkenntnisse vorliegen. Das Projekt „Fem4Dem II“ knüpft an „Fem4Dem I“ an. Es wurden die gewonnen Erfahrungen aufgegriffen, um einen vertieften Erkenntnisgewinn zu generieren und Präventionsmaßnahmen gegen religiöse Radikalisierung zu konsolidieren und professionalisieren. Hier erfolgt eine Differenzierung nach sozialen Aggregatzuständen, u.a. mit Fokus auf West- und Ostdeutschland, sozialräumlichen Kriterien und sozialgruppenbezogenen Kriterien. Durch den stärkeren Fokus auf qualitative Erhebungen zu Projekten der Mädchen- und Frauenarbeit, nunmehr verstärkt auch in Bezug zu Männer- und Jungenarbeit sowie Familienarbeit, soll der Forschungsstand erweitert werden. Der Praxisteil bei Fem4Dem II ist flexibel angelegt, um belastbare Strategien zur Prävention von religiös motiviertem Extremismus zu entwickeln.

- „Shalom Aleikum. Jüdisch-muslimischer Dialog“ des Zentralrats der Juden

Zeitraum: 01.01.2020 – 31.12.2021

Fördersumme: 3.397.683,01 €

Projektziele: Ziel des Projekts ist es, Begegnungen auf Augenhöhe zwischen jüdischen und muslimischen Communities zu schaffen. Dialogveranstaltungen bzw. Dialogplattformen, online wie offline, bilden das Herzstück und zugleich die methodische Grundlage des Projektes. Die Bereitschaft der Akteure auf beiden Seiten, sich einem offenen Dialog zu stellen, soll helfen, Vorbehalte abzubauen und damit frühzeitig einer Radikalisierung vorzubeugen. Ganz nach dem Motto: Miteinander statt übereinander reden. Durch das Projekt wird die Aufklärung über unterschiedliche Glaubensrichtungen und der Förderung des jüdisch-muslimischen Dialoges, gestärkt und der Instrumentalisierung über einen anderen Glauben entgegengewirkt. Eine wichtige Antwort auf Juden- und Muslimfeindlichkeit, Rassismus und Hass ist die Pflege und die Stärkung des gegenseitigen Dialoges, denn gegenseitige Vorurteile können zu Unsicherheit, Hass und zu Gewalt führen, auch zwischen Muslimen und Juden. Radikalisierung im Bereich des islamistischen Extremismus beginnt häufig mit der Suche nach religiösen Identitätsangeboten und/oder Vorurteilen über andere Glaubensrichtungen. Dialogveranstaltungen

unterstützen die Kommunikation, den Austausch und das Verständnis untereinander und fördern den Abbau von gegenseitigen Vorurteilen.

- „Frauen stärken Frauen gegen Radikalisierung“ des Sozialdienst muslimischer Frauen

Zeitraum: 01.08.21 – 31.07.22 744

Fördersumme: 744.011,85 €

Projektziele: Zielsetzung des Projektes ist es, mit Hilfe niederschwelliger Maßnahmen, die zur gesellschaftlichen Partizipation beitragen, Dynamiken der Radikalisierung entgegenzuwirken und identifizierten Radikalisierungsprozessen, die sich absehbar in den Bereich der Unsichtbarkeit bewegen, entgegenzusteuern. Insbesondere aktive, erfolgreiche muslimische Frauen werden hier als Vorbilder für junge muslimische Frauen und Mädchen generiert. Sie sind prädestiniert dafür, jungen muslimischen Frauen einen emanzipatorischen Weg in die Inklusion und Teilhabe an der Gesellschaft zu eröffnen. Es ist empfehlenswert, diese Vorbilder aus „den eigenen Reihen“ als Alternative zu den Vorbildern radikaler Gruppen anzubieten. Dies kann die Akzeptanz für diese Vorbilder sichern

## Berichtsbitten im Bereich Innenpolitik

- Aufstellung aller von der Bundesregierung geförderten Programme und Projekte im Bereich Deradikalisierung und Prävention inklusive Bewilligungssumme und des Zeitrahmens für die Förderung
- Eine Aufstellung der besetzten bzw. nicht besetzten Stellen bei Bundespolizei, Zoll, Bundeskriminalamt
- Ggf. Personalbedarfsanalysen von Bundespolizei, Zoll und BKA
- Welche Haushaltsmittel waren in den Jahren 2019, 2020 und 2021 für die Ergänzung der Ausstattung des Katastrophenschutzes der Länder durch den Bund veranschlagt?
  - o Wie hoch sind die bereitgestellten Mittel?
  - o Welche Gegenstände werden beschafft und welche Anzahl (ganz konkret: Wie viele Fahrzeuge wurden beschafft)?
  - o Inwiefern können die Mittel verausgabt werden?
  - o Inwiefern sind Anpassungen des Beschaffungskonzepts aufgrund neuer Bedrohungslagen notwendig?